



Grosses Kino für Kleine

Zauberlaterne Die bereits gestartete Saison des Kinos für Kinder und Jugendliche geht ereignisreich weiter.

Mit dem angebrochenen Herbst öffnet auch die Zauberlaterne ihre Türen und lässt Kinder von sechs bis zwölf Jahren während des Schuljahrs Filme von den Anfängen des Kinos bis heute entdecken. Dank der Klubzeitung, die den Kindern zehn Tage vor der Vorstellung nach Hause geschickt wird, und einem lustigen und lehrreichen Spektakel kurz vor jeder Filmvorführung, sind die Kinder ideal auf den Film vorbereitet. Dieser Rahmen ermöglicht ihnen, das Vergnügen des Filmeschauens mit wichtigen Hintergrundinformationen zur Thematik und Machart des Films zu verbinden. Bereits 24 Jahre verfolgt die Zauberlaterne ihre Mission der Filmbildung für Kinder, die im Hinblick auf den zunehmenden Konsum von bewegten Bildern mehr denn je notwendig scheint. Die Zauberlaterne unterstützt Kinder darin, einen eigenen und kritischen Zugang zu Filmen zu entwickeln, sich über das Gesehene auszutauschen und gemeinsam das Vergnügen des Filmeschauens zu erleben.

In der neuen Saison bei der Zauberlaterne erwartet die Mitglieder ein abwechslungsreiches Programm: Eine Entdeckung für Kinder ist «Sieben Chancen». In dieser Stummfilmkomö-

die muss Buster Keaton innerhalb eines Tages eine Braut finden, um eine Erbschaft von sieben Millionen anzutreten. Im südkoreanischen Film «Jibeuro - Wege nach Hause» wird der siebenjährige Junge Sangwoo für die Ferien zu seiner Oma aufs Land geschickt. Allmählich gelingt es ihm, sein städtisches Unterhaltungsangebot weniger zu vermissen und sich bei seiner Grossmutter und ihrer traditionellen Lebensweise wohlfühlen. «Shana» erzählt die Geschichte eines Indianermädchens, das sein musikalisches Talent zu verwirklichen sucht. In dieser schweizerisch-kanadischen Produktion führt übrigens Nino Jacusso, einer der Zauberlaterne-Animatoren von Solothurn, Regie.

Wie die Grossen

Die Kinder besuchen die Vorstellungen der Zauberlaterne ohne ihre Eltern. Gemeinsam mit Freunden und Freundinnen schauen sie die Filme selbstständig und lernen, auf andere Zuschauer und Zuschauerinnen Rücksicht zu nehmen sowie ihren Platz im Publikum zu finden. Kompetente «KinobetreuerInnen» alias Angst-Tanten/Onkel sind während der Vorführung durchgehend anwesend und stehen den Kindern zur Seite. (MGT)

Die weiteren Vorstellungen: 5. November, 3. Dezember, 28. Januar, 25. Februar, 18. März, 29. April, 20. Mai, 10. Juni
Jeweils um 13.30 Uhr im Kino Palace in Solothurn. Filmeinführung ab 13.15 Uhr.